

SKAT-



MAGAZIN

SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

gegr. 1971

Sitz Stuttgart

16. Jahrgang

Nr. 2

August 2010



PLAYJACK

SPIEL DAS ORIGINAL!



NEU

Skat - der Klassiker

Mit vielen neuen Funktionen und Turnieren auf der Plattform!

» Community » Spielerprofil » Spielanalysen » Interaktive Lobby » Ranglisten » Playjackscore



Komm und spiele
gegen reale Gegner aus der
Skat Community!

Gewinne
durch dein Können und
deine Taktik tolle Preise und
bares Geld

Unser neues Skatspiel
mit noch mehr
Funktionen!

Melde dich noch heute
kostenlos
an und erhalte dein
Bonusgeld!

Jeden letzten Samstag im Monat



Ab 100 Teilnehmern
komplett Gratis!



www.playjack.de - Spiel das Original!

Weitere Details zu unseren Events samt Turnieren und zur neuen Spieleseite auf www.playjack.de



D · S · K · V

SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

LV 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Sitz: Stuttgart

Gegründet 1971



Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Präsident	Wolfram Vögtler St. Katharinenweg 15 78 465 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 4 34 51 Fax: 0 75 31 - 80 33 31 eMail: Praesident@lv7.dskv.de
Vizepräsident	Hans-Jürgen Blumenthal Panoramastraße 7 88 433 Schemmerhofen	Tel.: 0 73 56 - 93 83 27 Fax: 01805 999986 84296 eMail:
Vizepraesident@lv7.dskv.de		
Schatzmeister	Harald Blank Beethovenstraße 20 71 696 Möglingen	Tel.: 0 71 41 - 48 22 70 Fax: 0 7141 -979 1889 eMail: Schatzmeister@lv7.dskv.de
Bankverbindung des LV 07:	Konto-Nr. 46 018 000 • VR-Bank Asperg-Markgröningen eG • BLZ 604 628 08	
Schriftführer	Herbert Binder Schönblickstraße 21	Tel.: 0 74 73 - 22 4 88 Mobil: 0151 - 55649599
Pressereferent	Internetbeauftragter 72 116 Mössingen	Fax: 0 74 73 - 2 37 87 eMail: Presse@lv7.dskv.de
Spilleiter	Peter Meyer Kaufenbergweg 1 a 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 81 Fax: 0 72 25 - 7 18 78 eMail: Spilleiter@lv7.dskv.de
Schiedsrichterobmann	Gerhard Kraft Brunngasse 7 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 45 Fax: 0 72 25 - 98 91 30 eMail: Schiedsrichterobmann@lv7.dskv.de
Damenreferentin	Brigitte Hille Riedstraße 38 78 467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 5 27 12 eMail: Damen@lv7.dskv.de
Jugendreferent	Tobias Scheibel Steinstraße 9 77704 Oberkirch-Zusenhofen	Tel.: 07805 - 44 25 Mobil: 0176-67279425 eMail: Jugend@lv7.dskv.de
Landesverbandsgericht	Josef Wellen Lechstraße 16 88 459 Tannheim	Tel.: 0 83 95 - 10 92 eMail: Verbandsgericht@lv7.dskv.de
Internet:	www.LV07.DSKV.de	

Verbandsgruppen

SKV 07.01	Wilhelm Maurer, Untere Kirchstraße 5,	74343 Sachsenheim	Tel.: 0 71 47 - 84 58
SVG 07.04	Rüdiger Manke, Neugärtenring 16,	68766 Hockenheim	Tel.: 0 62 05 - 15 465
SVG 07.05	Wolfgang Haaf, Hinter Oberkirch 22,	72202 Nagold	Tel.: 0 74 52 - 13 78
SVG 07.06	Erhard Siehl, Hornisgrindenstraße 15,	77694 Kehl	Tel.: 0 78 51 - 55 07
SVG 07.07	Norbert Litterst, Neuheuenstraße 10,	78234 Engen	Tel.: 0 77 33 - 97 77 73
SKV 07.08	Fritz Thiesen, Keltenring 33,	79199 Kirchzarten-Burg	Tel.: 0 76 61 - 47 24
SVG 07.09	Hans-Jürgen Blumenthal, Panoramastraße 7, 88 433 Schemmerhofen		Tel.: 0 73 56 - 93 83 27

Deutscher Skatverband e. V. • DSKV

Geschäftsstelle Deutscher Skatverband e.V.

04600 Altenburg • Markt 10 • Telefon: 0 34 47 - 89 29 09 • Fax: 03447 - 51 19 16

Herausgeber: **SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.** • Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
Redaktion: Herbert Binder • Schönblickstr. 21 • 72116 Mössingen • Tel.: 07473-22488 • Mobil 0151-55649599 • Fax 23787
Verantwortlich für den Inhalt: Präsidium LV 07 • Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums dar.

**Skatverband Baden-Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
Stärkemeldung zum 1. Januar 2010**

Verbandsgruppe	07.01	07.04	07.05	07.06	07.07	07.08	07.09	Gesamt LV 07
Herrn	858	337	382	233	363	371	219	2763
Damen	81	23	58	28	48	41	27	306
Junioren (w/m) (Jahr - 21)	9		6	10	2	1	5	33
Jugend (w/m) unter 18	9		7	39		2	3	60
Gesamt	957	360	453	310	413	415	254	3.162
Gemeldete Vereine	66	27	34	19	30	25	26	227

Mitgliederstärkste Vereine im Skatverband Baden-Württemberg e.V. per 1.1.2010

	Verein	VG	Mitglieder gesamt -2010-	Herrn	Damen	Jugend	Mitglieder gesamt -2009-
1	SSG "Neger" Kehl e.V.	07.06	57	30	12	15	57
2	SC '61 Heilbronn e.V.	07.01	48	45	2	1	43
3	Riedskat Meissenheim	07.06	45	24	1	20	84
4	Achalmbuben Reutlingen e.V.	07.01	41	36	4	1	41
5	SC Hohenlohe Öhringen e.V.	07.01	40	40	0	0	39
6	Pik Dame Schönaue	07.04	39	37	2	0	38
7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	07.05	38	24	6	8	38
	Krauthofbuben Ludwigsburg	07.01	38	36	2	0	48
9	Seerose Radolfzell	07.07	35	34	1	0	31
10	Herz Ass Bräunlingen	07.07	33	25	7	1	31
11	Skatfreunde '62 LB/Mögglingen	07.01	29	24	3	2	31
	Skatvereinigung Konstanz	07.07	29	21	8	0	27
	Gut Blatt Esslingen	07.01	29	26	2	1	23
	1. DSSV Rottweil e.V.	07.01	29	26	3	0	18
15	1. SC Rottweil	07.07	28	24	4	0	28
	Reizende Jungs Wehr	07.08	28	27	1	0	26
	Contra e.V. Zusehofen	07.06	28	14	0	14	23
	Kreuz Bube Mill. Schw. Hall e.V.	07.01	28	26	2	0	21
19	Barbarossa Göppingen e.V.	07.01	27	22	4	1	28
	Ohne Luschen Lörrach	07.08	27	23	3	1	19
21	SC Gundelfingen	07.08	26	23	3	0	32
	Dreiländereck Weil	07.08	26	22	4	0	29
	Frischer Wind Kappel e.V.	07.06	26	21	5	0	27
	Scheffelbuben Bad Säckingen	07.08	26	25	1	0	27
25	Schnippel die 10 Haslach e.V.	07.06	25	24	1	0	25
	Sternwaldbrummer Freiburg	07.08	25	17	8	0	24
	Löwenklasse Schwenningen	07.07	25	20	5	0	24
28	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	07.08	24	23	1	0	26
	Alle Asse Sandhofen	07.04	24	21	3	0	19
30	Drei Könige Tübingen	07.01	23	21	2	0	28
	Stuttgarter Skatunion e.V.	07.01	23	17	6	0	18
	1. SC Bruchsal	07.05	23	21	1	1	20

Man lebt gern in Baden-Württemberg

Es ist schon Tradition, dass der Verbandstag des Baden-Württembergischen Skatverbandes einen Tag vor den Einzelmeisterschaften stattfindet. Man schrieb Samstag den 13. März, als sich die Delegierten in einem engen Kellerraum eines Wehrer Hotels trafen. Präsident Wolfram Vögtler sah keine Probleme in seinem Geschäftsbericht und Schatzmeister Harald Blank wurde erwartungsgemäß einstimmig entlastet. Der neue Jugendreferent, Skfr. Tobias Scheibel hatte sofort die Sympathien aller anwesenden VG-Präsidenten, als er seine geplanten Aktivitäten zur Jugendarbeit und Mitgliederwerbung vortrug. Überraschend schnell konnte man zu den Anträgen der VG 07.08 und des Ligaausschusses kommen. Der Antrag des Ligaausschusses wurde überspielt von der Tatsache, dass die betroffene VG schon alles in die Wege geleitet hatte um diesem Antrag zu entsprechen. Der Antrag der VG 07.08 auf Änderung der Setzgewohnheiten bei baden-württembergischen Meisterschaften, evtl. Einführung einer 15-minütigen Raucherpause wurde mehrheitlich abgelehnt. VG-Präsident Fritz Thiesen sah sich darauf veranlasst, den zweiten Antrag zurück zu ziehen. Alle sahen nun einem gemütlichen Abendprogramm und Beisammensein entgegen.



Manchem Teilnehmer des Verbandstages sah man den „gemütlichen“ Abend am nächsten Morgen bei den Einzelmeisterschaften noch an. Fast das gesamte LV-Präsidium trat zur Qualifikation an. Der Bürgermeistermeister der 12000-Seelen-Gemeinde Wehr schilderte die wirtschaftliche und landschaftliche Situation seines Arbeitsbereiches. Präsident Wolfram Vögtler begrüßte viele bekannte Gesichter und Spielleiter Peter Meyer gab die Modalitäten dieses Turniers bekannt. 5 Serien zu je 48 Spielen waren zu absolvieren, bei den Senioren wurden 40 Spiele gespielt, die Junioren hatten

ihre eigenen Voraussetzungen. 220 Herren, 40 Damen, 60 Senioren und 8 Junioren kämpften in der architektonisch sehenswerten Wehrer Stadthalle um 36 Herren-, 7 Damen-, 10 Senioren- und 5 Juniorenqualifikationsplätze zu den Deutschen Einzelmeisterschaften im baden-württembergischen Schwarzwald-



dorf Oberharmersbach. Der ausrichtende Verein „Reizende Jungs Wehr“ hatte mit seinem guten Team alle Hände voll zu tun um jedermanns Wünsche zufrieden zu stellen. Man genoss, als Beigabe zum geschmacklich hervorragenden Mittagessen, den wunderbaren Ausblick von der Empore der Halle über die eine Etage tiefer spielenden Skatsportler.

An dieser Stelle ein Lob an den ausrichtenden Verein. Er hat seine Aufgabe bestens bewältigt. Der Ruf des Jugendreferenten Tobias Scheibel über das



Mikrofon stieß manchem bitter auf: „Skatfreund Soundso bitte zur Spielleitung!“ Jedes Mal war ein Strafgeld von € 5,00 fällig, denn Skfr. Scheibel hatte die Aufgabe übernommen, die Spielerpässe zu kontrollieren und bei fehlerhaften Pässen das Strafgeld in seine Jugendkasse zu stecken. So kamen für ihn immerhin € 150,00 zusammen.

Herzliche Gratulation der baden-württembergischen Damenmeisterin

Ursula Spingler, „Löwenklasse Schwenningen“, die nun mit einem Superergebnis zum vierten Mal in Folge und insgesamt zum 5. Mal Meisterin

wurde. Ihr derzeitiger Kartenlauf prädestiniert sie auch für eine Titelverteidigung bei der „Deutschen“ in heimatlichen Gefilden. „70 Jahre habe ich auf diesen Erfolg gewartet“, so Seniorenmeister Walter Hartmann, Stuttgarter Skatunion e.V.“ Peter Merklein, 1. DSSV Rottweil e.V., ein altbekannter ISPA-Spieler, wurde stolz von seinem Vereinsvorsitzenden von einer Fotosession zur anderen



getrieben. Einige der Junioren haben wohl ihren Pokal mit ins Bett genommen,



denn es war spät am Sonntagabend als sie wieder, müde von Denksport, zu Hause eintrafen. Sicherlich auch der Jugendmeister Marco Baur, Blinde Jungs Jettingen e.V., und der Schülermeister David Entgens, Contra Zusenhofen e.V. die beide von einer guten Jugendarbeit ihres Vereins profitieren konnten. Alle Ergebnisse findet man unter www.LV07.dskv.de
HerBi

Herren

Pl.	NAME	CLUB	Ges.	WT	CW
1	Merklein, Peter	1. DSSV Rottweil	6565	25	25
2	Oechsle, Herbert	SC Vaihingen/Enz	6435	22	22
3	Tiedtke, Lothar	SC Hohenlohe Öhringen	6106	20	20
4	Durst, Ulli	Gut Blatt Esslingen	6098	19	19
5	Mahler, Wolfgang	Hochrhein Grenzach-Wyhlene.V.	6065	18	18
6	Ackermann, Lorenz	Achalmbuben Reutlingen e.V.	6060	17	17
7	Müller, Günter	SC Hohenlohe Öhringen e.V.	6057	16	16
8	Friedrich, Jürgen	Kreuz Bube 63 Neckarsulm e.V.	5995	15	15
9	Binder, Herbert	Frohe Runde Mössingen e.V.	5956	14	14
10	Hoffmann, Ralf	SSC Barockbuben	5871	13	13
11	Tietz, Ralf	Rotach Friedrichshafen	5863	12	12
12	Köhler, Hans-Helmut	1. DSSV Rottweil e.V.	5840	11	11
13	Jörissen, Winfried	Sternwaldrummer Freiburg	5813	10	10
14	Buchholz, Klaus	Schnippel die 10 Haslach e.V.	5811	9	9
15	Sautter, Martin	Elite Lahr	5790	8	8
16	Kilian, Frank	Herz Dame Altusheim	5772	7	7
17	Wiegele, Bernd	SSG "Neger" Kehl e.V.	5766	6	6
18	Kirsch, Michael	SC Kreuz Mille. Bube Schw.Hall	5755	5	5
19	Eiermann, Kurt	Skfr. Waldbronn	5727	4	4
20	Busam, Manfred	Contra e.V. Oberkirch	5717	3	3
21	Reiff, Dieter	Alle Asse Sandhofen	5690	2	2
22	Hünefeld, Dietmar	SG Neckarau	5687	1	1
23	Bechel, Walter	Hochrhein e.V.	5668		
24	Holzhauser, Udo	Blinde Jungs Jettingen e.V.	5666		
25	Wipfler, Heinz	1.Skatclub Bruchsal	5662		
	Meier, Bernd	Gut Blatt Gaggenau	Freiplatz		
	Laun, Andreas	Gut Blatt Esslingen	Meister VG 07.01		
	Götz, Dirk	SC Eber 82 Eberbach	Meister VG 07.04		
	Barie, Ernst	Ohne Qualm Ersingen	Meister VG 07.05		
	Keck, Konrad	Schnippel die 10 Haslach e.V.	Meister VG 07.06		
	Lingg, Herbert	Seerose Radolfzell	Meister VG 07.07		
	Janzen Stefan	Reizende Jungs Wehr	Meister VG 07.08		
	Kliemank, Jörg	SC Burrenwald	Meister VG 07.09		
	Stevens, Peter	Skatfreunde Offenburg	Freiplatz		

Schüler

Platz	Name	Vorname	VG	Club	Gesamt
1	Entgens	David	07.06	Contra Zusenhofen	5434
2	Scheibel	Benjamin	07.06	Contra Zusenhofen	1890
3	Entgens	Lukas	07.06	Contra Zusenhofen	1717

Junioren

Platz	Name	Vorname	VG	Club	Gesamt
1	Baur	Marco	07.01	Blinde Jung's Jettingen	5653
2	Scherer	Ante	07.07	Herz Ass Bräunlingen	4723
3	Lingg	Philipp	07.07	Seerose Radolfzell	4685
4	Macho	Martin	07.09	Escher Asse Ravensburg	4406
5	Schäffner	Christian	07.05	1. SC Bruchsal	4300
6	Nagel	Dominik	07.01	Gut Blatt Esslingen	4272
7	Basche	Mara	07.05	Kiebitze Eutingen	3726
8	Lörch	Natascha	07.06	SSG Neger Kehl	3078

Damen

Pl.	NAME	CLUB	Ges.	WT
1	Spingler, Ursula	Löwenklasse Schwenningen	6898	15
2	Greder, Esther	Grand Hand Sulzbach	5712	12
3	Siepmann, Susanne	1. DSSV Rottweil	5649	10
4	Haas, Sandra	St. Georg 1979	5617	9
5	Wieland, Elke	Pik Bube 60 Stuttgart e.V.	5556	8
6	Kreider, Ullrike	Scheffenbuben Bad Säckingen	5312	7
7	Fuchs, Käthe	Pik Bube 60 Stuttgart e.V.	5244	6
	Helmer, Monika	Reizende Jungs Wehr		

Senioren

Pl.	NAME	CLUB	Ges.	WT
1	Hartmann, Walter	Stuttgarter Skatunion e.V.	4964	15
2	Dietrich, Hartmut	Gut Blatt Esslingen	4886	12
3	Schmidt, Karl-Heinz	Klopferle Sachsenheim	4816	10
4	Kraft, Gerhard	Herz Dame Gaggenau	4812	9
5	Blumenthal, Hans -Jürgen	Welden-Asse Laupheim	4759	8
6	Altenhof, Matthias	SC Blumenau Weingarten e.V.	4654	7
7	Epli, Michael	Herz As Spöck	4648	6
8	Büttner, Albert	SC Burrenwald	4592	5
9	Kimmer, Bernhard	Meisterklub Offenburg	4389	4
10	Konrad, Josef	Herz Ass Bräunlingen	4362	3
11	Pfrommer, Baldur	1. SC Birkenau	4360	2
12	Burbitz, Hans	Null Hand Heilbronn e.V.	4345	1

**SKAT IM VEREIN MACHT
SPASS!**

Den Mädchen nachzulaufen hat noch niemandem geschadet, die Schwierigkeit beginnt, wenn man sie eingeholt hat.

Deutscher Damen-Pokal in Wittenburg 2010

Mannschaftswertung		
Pl.	LV	Gesamt
1	LV 2	35018
2	LV 4	33487
3	LV 12	33288
4	LV 5	32628
5	LV 3	32444
6	LV 13	32220
7	LV 10	32073
8	LV 1	31607
9	LV 8	31516
10	LV 7	31136
11	LV 9	30999
12	LV 11	29601
13	LV 14	27749
14	LV 6	2783

Der 29. Deutsche Damenpokal ist Geschichte. 273 Damen aus ganz Deutschland trafen sich am 21. März 2010 im Alpincenter Wittenburg im Südwesten von Mecklenburg – Vorpommern, um die besten Damen zu ermitteln. Im Saal wurde Skat gespielt und gleich nebenan ging die „Post“ auf der Schneepiste ab.

Der Einmarsch der Damenreferentinnen mit den jeweiligen Landesfahnen wurde mit viel Beifall bedacht, wobei die Delegation aus Mecklenburg-Vorpommern vom Gesang des Kinderchores aus Wittenburg begleitet wurde. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Frau Dr. Margrit Seemann, Vertreterin des Ministerpräsidenten Erwin Sellering des Landes Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister der Stadt Wittenburg, Norbert Hebinck. Vize-Präsident Uve Mißfeldt, die Damenreferentin des DSKV, Siegrid van Elsbergen, der Präsident des LV 12, Wilfried Schröder und Bob van den Nieuwenhuijzen, Chef des Alpincenters, wünschten

den Damen einen schönen Aufenthalt und „Gut Blatt“.

Nach der Nationalhymne sprach Skfr. Stephanie Maaß den Wettkampfeid. Das Organisationsteam Uwe und Phillipp Moldenhauer hatte viel Spaß.

Starke Spielerinnen landeten vorne, lediglich Skfrin. Broni Otto aus dem LV 07 hatte eine Chance vorne mitzumischen. Die Länderwertung gewann klar der LV 2 mit 35018 Punkten vor dem LV 4 (33487) und dem LV 12 (33288). Beste Jugendliche wurde Stephanie Maaß aus Boizenburg in Mecklenburg-Vorpommern (3853 P.)

Der Präsident des LV 12 sprach seinen Dank für das Engagement an die Verantwortlichen des Alpincenters aus und schüttelte herzlich Frau Susanne Rump, Daniela Czybik, Bob van den Nieuwenhuijzen und dem Bürgermeister der Stadt Wittenburg, Norbert Hebinck, die Hände. Die Damenreferentin des LV 12, Skfrin. Sabine Bernhard, hatte sich im Vorfeld viel Mühe gegeben, um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen.

HerBi

Platz	Name	LV	VEREIN	PKT	G	V
1	Grommisch Yvonne	10	Skatclub Greiz	4499	45	5
2	Schwedler Bärbel	12	1.SC Karo Bube Wismar	4405	39	2
3	Endt Angelika	9	Leipziger Skatlöwen	4034	42	5
8	Otto Broni	7	Welden Asse Laupheim e.V.	3847	41	5
16	Seehase Bärbel	7	kein Verein	3700	34	2
48	Haas Ilse	7	Skatfreunde Bad Rotenfels	3344	29	6
71	Römer Yvonne	7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	3180	35	6
97	Butsch	7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	2970	30	6
99	Schnitzhofer	7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	2959	29	3
101	Laule Iris	7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	2953	37	5
103	Kranz Christina	7	IBM Klub Böblingen e.V.	2938	30	3
132	Kochendörfer Annette	7	Turm Asse Ravensburg	2724	28	5
162	Büttner	7	Ohne Qualm Ersingen	2521	28	6
164	Pross Marion	7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	2513	25	3
270	Schlüter	7	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	1224	17	8



Hotel Bären
77784 Oberharmersbach
Rainer Kuber
 Tel.: 07837 - 92 880 Fax: 12 80

- 240 Betten-Hotel neuester Stand
- Saal mit 400 Sitzplätzen
- Hoteleigene Metzgerei
- Behindertengerechte Zimmer
- Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten
- Lift
- Tagungs- und Konferenzräume
- Clubprogramm an Wochenenden
- Saisoneroöffnung- und Abschluss
- Ideal für Mittagessen- und Kaffeestops
- Tanz- und Unterhaltungsabende
- Großer Biergarten - 600 Sitzplätze für Barbecue- und Grillfeste

Einfach
Bärenstark

Das Haus für Skatfreunde

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft 2010 in Möhnesee

Der Deutsche Skatverband lud die Skatjugend aus den Landesverbänden zu den 19. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften nach Möhnesee ein und es kamen so viele, wie seit 8 Jahren nicht mehr.

Ausgespielt wurden die Deutschen Schüler- und Jugendmeister bei Jungen und Mädchen, sowie die Deutschen Mannschaftsmeister der Schüler und Jugend und den Meister der Bambinis des Jahres 2010.

Die Eröffnungsfeier in Möhnesee-Wamel wurde von den Wünschen des Vizepräsidenten des DSKV, Uve Mißfeldt, und des Vizepräsidenten des Landesverbandes 4, Walter Frank, für gute Karten begleitet.

So konnte ab 11.00 Uhr in den verschiedenen Spielräumen der Jugendherberge gemischt, gereizt und gespielt werden. Abends saßen dann die meisten Teilnehmer im Speisesaal und schauten sich das über einen Beamer auf einer großen Leinwand gezeigte Champions-League-Finale an. Alle Bayern-Fans gingen dann auch anschließend enttäuscht ins Bett, während die wenigen Mailand Anhänger noch wach blieben.

Am Sonntag wurde dann nach der 2. Serie das Freizeitprogramm angeboten. Das Wetter wurde traumhaft und mit viel Sonne machten die Wassersportangebote, Drachenbootfahren und Floßbauen, allen Teilnehmern großen Spaß.

Timo Strömel vom LV Niedersachsen-Bremen wurde Deutscher Jugendmeister mit 5.138 Punkten aus 4 Serien. Sindy Häußner aus Sachsen erreichte mit 4.144 Punkten Platz 1 bei der weiblichen Jugend. Hier wurde Vizemeisterin Ilse Keuler vom LV Rheinland Pfalz / Saarland (3.950 Punkte) knapp vor Katrin Raddatz vom LV Nordrhein-Westfalen mit 3.788 Punkten.

Bei den Bambinis gelang Luisa Wilmerding ein „Heimsieg“, denn sie spielt für „Hexe 05“ aus Möhnesee.

Den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister der Schüler“ holte sich der LV Berlin-Brandenburg, um den Deutschen Schülermeister Toni Jussait und die Deutsche Schülermeisterin Delaine Meißner, gemeinsam mit Maximilian Levy (alle Grand Hand Zossen) und Basti Schlüter von den Visteon Assen Berlin mit 7.378 Punkten vor den Moorgeistern aus Wiesmoor um Wilko Sternal, Philip Kropp, Martin Book und Maik Breise mit 7.265 Punkten. Die LV 07 Schülermannschaften belegten Plätze 18 und 20. In einigen gemischten Jugendmannschaften tummelten sich ebenfalls einige Baden-Württemberger. Viele „Neulinge“ haben an dieser Meisterschaft teilgenommen, eine hervorragende Entwicklung, die zeigt, welche Anstrengungen in vielen Vereinen und Landesverbänden unternommen wurden und werden.

Wie bereits 2009 war es auch in diesem Jahr schwierig, eine Gruppe von 380 Personen an Teilnehmern und Betreuern unterzubringen. So mussten externe Betten im Heinrich-Lübke-Haus angemietet werden, um allen eine Schlafstätte zu garantieren.

Helmut Forth

Bambini

Pl.	Name	Vorname	Verein	LV	Ergeb.
1	Wilmerding	Luisa	Hexe 05	04	2472
2	Harms	Fynn	Moorgeister Wiesmoor	03	2256
3	Anger	Carolin	Okriftler Wildsäue	14	2223
14	Obrecht	Florian	Contra e.V. Zusenhofen	07	1960
18	Lörch	Jessica	SSG Neger Kehl	07	1853
29	Huber	Carlos	Contra e.V. Zusenhofen	07	1691
32	Götz	Oliver	Contra e.V. Zusenhofen	07	1656
60	Schmidt	Annika	TSV Neuhengstett	07	1347
67	Merkel	Fenja	SSG Neger Kehl e.V.	07	1176

Jugend weiblich

Pl.	Name	Vorname	Ergeb.	LV	Verein
1	Häußer	Sindy	4144	09	Leipziger Skatlöwen
2	Keuler	Ilse	3950	06	Pik 7 Ralingen
3	Raddatz	Katrin	3788	04	1. SC Melle
9	Lamparter	Verena	3143	07	TSV Neuhengstett

Jugend männlich

Pl.	Name	Vorname	Ergeb.	LV	Verein
1	Strömel	Timo	5138	03	Auetaler Schnippelbrüder
2	Müller	Tim-Alexander	4895	02	1. SC 90 Grevesmühlen
3	Kohlwey	Jens Bastian	4785	04	Hexe 05 Echtrup
4	Macho	Martin	4668	07	Escher Asse Ravensburg
5	Baur	Marco	4549	07	Blinde Jungs Jettingen e.V.

Schüler männlich

Pl.	Name	Vorname	Ergeb.	LV	Verein
1	Jussait	Toni	5515	01	Zossen
2	Hebink	Andreas	5059	04	Karo 7 Alstaden
3	Book	Martin	4197	03	Moorgeister Wiesmoor
40	Scheibel	Benjamin	2440	07	Contra e.V. Zusenhofen
46	Bauknecht	Markus	2139	07	Zahnspange Weingarten
48	Tlatlik	Patrick	2089	07	SF Rems Murr Backnang e.V. Backnang
50	Volz	Phillip	2076	07	SF Rems Murr Backnang e.V. Backnang
53	Lamparter	Johannes	1982	07	TSV Neuhengstett e.V.
54	Oswald	Lukas	1947	07	SF Rems Murr Backnang e.V. Backnang
68	Dienert	Manuel	1192	07	Contra e.V. Zusenhofen

Deutsche Einzelmeisterschaften im Schwarzwald



Der Himmel im kleinen Schwarzwaldort Oberharmersbach hatte zwar ein Einsehen mit den Skatspielern, doch die Begleitpersonen wurden immer wieder von Regenschauern überrascht. Regenschirme waren zu guter Letzt Mangelware im Touristikzentrum. DSKV-Fähnchen im Ort versuchten zu flattern, doch das Wasser stoppte diesen Drang.

Doch am Regen störten sich keine der 252 Herren, 64 Damen, 48 Junioren und 100 Senioren in der Reichstalhalle des Ortes. Man erinnert sich, dass vor Jahren der mittelbadische Skatverband den Präsidenten des DSKV für die Idee begeistern konnte, einmal mitten im Schwarzwald eine Meisterschaft auszurichten. Gedacht war zuerst an eine Mannschaftsmeisterschaft, doch letztendlich wurde aus Platzgründen daraus die Einzelmeisterschaft. VG-Präsident Erhard Siehl konnte sich mit dem „Bärenehepaar“ Leni und Rainer Kuber damit anfreunden und tatkräftig legten sich alle Beteiligten ins Zeug.

So begann, schon gut vorbereitet, am 29. Mai, die „DEM 2010“. Siegfried Huber, Bürgermeister von Oberharmersbach, strahlte nach dem Einmarsch der Länder zur Begrüßung: „Frische Luft, herrliche Natur, uriges Ambiente, gelebte Traditionen und rustikaler Genuss örtlicher Spezialitäten sollen euch ein authentisches Bild einer Region vermitteln.“ Rainer Kuber, Bärenwirt, hatte die Musikkapelle „Lenis Buben“ mitgebracht, die zur Einleitung die Gäste mit Blasmusik unterhielten. Andächtig schaute seine „Leni“ an ihm hoch, als er in

Begleitung von LV-Präsident Wolfram Vögtler, VG-Präsident Erhard Siehl und DSkv-Präsident Peter Tripmaker die Meisterschaft eröffnete. Skatfreundin Daniela Siehl sprach den Wettkampfleid, Verbandsspielleiter Peter Reuter erklärte die Modalitäten zum bevorstehenden Turnier.

8 lange Serien lagen vor jedem, 5 Serien am Samstag und 3 Serien am Sonntag. 48 Spiele je Serie sollten innerhalb von 2 Stunden durchgespielt und notiert werden, bei den Senioren mussten nur 40 Spiele in der Liste erscheinen.

Viele unbekannte Namen machten sich noch nach 3 Serien Hoffnung und die späteren Sieger lagen weit abgeschlagen im Mittelfeld. Bis auf einen, den späteren Sieger der Meisterschaften. Er ließ sich nicht von Platz 1 oder 2 verdrängen.

Dasselbe Spiel bei den Junioren. Skfr. Jan-Uwe Weinert legte einen Bilderbuch-Start- und Zielsieg hin. Er siegte mit 250 Punkten Vorsprung, obwohl ihm der Krefelder Alexander Stiller immer wieder ganz nahe kam.

Bei den Damen hielt sich die spätere Siegerin bis zur 4. Serie vornehm zurück. Was sie sich wohl dachte, als die Titelverteidigerin schon nach der 2. Serie um 300 Punkte vor ihr lag. Doch so kennt man Skatfreundin Manuela Weidner, „Robin Hood, Nürnberg. Manuela stets lächelnd, 2 Kinder, ihr Mann akzeptiert ihre Sportleidenschaft Volleyball, Tennis, Tanzen, Radfahren und Schwimmen. Sie hat Oberharmersbach von oben bis unten kennengelernt. 300 Punkte zur jugendlichen Yvonne Grommisch und 900 Punkte zu Martina Schmidt war letztendlich ihr Vorsprung beim Titelgewinn.

Auf Platz 81 lag der spätere Sieger bei den Senioren nach der 2. Serie, dem Titelverteidiger Erhard Dautz ging es nicht besser. Auch der Seniorenmeister von 2007, Skfr. Jan Ehlers, begann die Meisterschaft mit einem Platz im Mittelfeld. Ein großer Sprung gelang Skfr. Kurt Schneider, „Zur weißen Taube Bad Zwischenahn“ nach der 4. Serie auf Platz 8. Ca. 100 Punkte Vorsprung mussten zum Titelgewinn reichen. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger.

Etwas Besonderes ließ sich „Bärenwirt“ Rainer Kuber einfallen. 1 kostenloses Wochenende im Bärenhotel konnte bei einer Verlosung gewonnen werden. Die glückliche Gewinnerin Heide Margraf-Schneider kam ebenfalls aus Bad Zwischenahn.

Die Rommé-Einzelmeisterschaft verlief parallel und wurde von Gerhard Fenzel gewonnen.

Das Ehepaar Kuber, allen voran Leni Kuber, war immer vor Ort. Für jeden hatte sie ein offenes Ohr. So war es nicht verwunderlich, dass sie der DSkv bei der Siegerehrung mit der „Silbernen Ehrennadel“ auszeichnete. Ihr Verein, die „Mitternachtsbuben Zell a.H. e.V.“ hat sicherlich lange mit ihr gefeiert. Erwähnenswert war auch die gute Verpflegung bei Mittag- und Abendessen. Schwarzwälder Spezialitäten wurden reichlich kredenzt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Ausrichter.

HerBi

Herren

Pl.	EDV	Name	Verein	Ges.
1	03.39.011	Weinz Hansi	Zum roten Hahn Rastede	10097
2	07.06.027	Stevens, Peter	Skatfreunde Offenburg	9612
3	14.63.012	Bommersheim, Wo.	1. Steinbacher SV	9569
20	07.06.021	Sautter, Martin	SC Elite Lahr	8859
21	07.01.066	Köhler, Hans-Helm.	1. D.S.S.V. Rottweil e.V.	8844
25	07.04.109	Götz, Dirk	SC Eber 82 Eberbach	8692
44	07.04.007	Hünefeld, Dietmar	SG Neckarau	8446
49	07.01.037	Kirsch, Michael	SC Kreuz Bube Millennium SH e.V.	8363
51	07.05.001	Barie, Ernst	Ohne Qualm Ersingen	8304
53	07.06.030	Buchholz, Klaus	Schnippel die 10 Haslach i.K.	8301
55	07.01.107	Oechsle, Herbert	SC Vaihingen/Enz	8289
64	07.01.025	Tiedtke, Lothar	SC Hohenlohe Öhringen	8187
74	07.07.029	Lingg, Herbert	Seerose Radolfzell	8071
94	07.01.025	Müller, Günter LV 7	SC Hohenlohe Öhringen e.V.	7875
96	07.08.002	Jörissen, Winfried	Sternwaldbrummer Freiburg	7853
101	07.08.029	Mahler, Wolfgang	SC Hochrhein Grenzach-Wyhlen	7808
116	07.06.032	Wiegele, Bernd	SSG Neger Kehl	7627
118	07.06.030	Keck, Konrad	Schnippel die 10 Haslach i.K.	7619
124	07.01.030	Hoffmann, Ralf	SSC Barockbuben Ludwigsburg	7516
135	07.05.039	Eiermann, Kurt	Skatfreunde Waldbronn	7333
140	07.01.049	Laun, Andreas	Gut Blatt Esslingen	7309
148	07.01.043	Binder, Herbert	Frohe Runde Mössingen e.V.	7220
150	07.05.026	Meyer, Bernd	Herz Dame Gaggenau	7186
153	07.01.015	Holzhauser, Udo	Blinde Jungs Jettingen	7164
155	07.01.048	Ackermann, Lorenz	Achalmbuben Reutlingen e.V.	7153
165	07.04.009	Reiff, Dieter	Alle Asse Sandhofen	7079
179	07.08.029	Bechel, Walter	SC Hochrhein Grenzach-Wyhlen	6974
183	07.01.103	Friedrich, Jürgen	Kreuz Bube 63 Neckarsulm	6890
188	07.09.028	Tietz, Ralf	Rotach Friedrichshafen	6831
190	07.01.066	Merklein, Peter	1. D.S.S.V. Rottweil e.V.	6826
207	07.04.015	Kilian, Frank	Herz Dame Altlußheim	6567
211	07.06.012	Busam, Manfred	Contra e.V. Oberkirch	6534
222	07.05.014	Wipfler, Heinz	1. Skatclub Bruchsal	6228
232	07.09.003	Kliemank, Jörg	SC Burrenwald	6049

SKAT MACHT SPASS !

Damen

- 16 -

Pl.	EDV	Name	Verein	Ges.
1	08.85.042	Weidner, Manuela	SC Robin Hood Nürnberg	9954
2	10.02.003	Grommisch, Yvonne	Skatclub Greiz	9313
3	14.61.012	Schmidt, Martina	1. SC Dieburg	9083
6	07.07.019	Spingler, Ursula	Löwenklasse Schwenningen	8761
23	07.04.116	Greder, Esther	Grand Hand Sulzbach	7816
29	07.01.003	Wieland, Elke	Pik Bube 60 Stuttgart	7569
30	07.08.038	Helmer, Monika	Reizende Jungs Wehr	7471
36	07.01.066	Siepmann, Susanne	1. D.S.S.V. Rottweil e.V.	7141
50	07.01.003	Fuchs, Käthe	Pik Bube 60 Stuttgart	6388
61	07.08.049	Kreider, Ullrike	Schäffenbuben Bad Säckingen	5709
62	07.07.020	Haas, Sandra	St. Georg 1979 St. Georgen	5625

Jugend

Pl.	EDV	Name	Verein	Ges.
1	14.63.019	Weinert, Jan Uwe	SC Wehrheim	9332
2	04.41.001	Stiller, Alexander	SSV Krefeld	9081
3	03.38.111	Möhle, Yannik	TSG Seckenhausen	8992
11	07.09.015	Macho, Martin	Escher Asse Ravensburg	8412
20	07.07.036	Scherer, Ante	Herz As Bräunlingen	7826
28	07.01.015	Baur, Marco	Blinde Jungs Jettingen e.V.	7061
30	07.07.029	Lingg, Philipp	Seerose Radolfzell	6907
36	07.01.040	Nagel, Dominik	Gut Blatt Esslingen	6476
45	07.06.032	Lörch, Natascha	Neger Kehl e.V.	4746

Senioren

Pl.	EDV	Name	Verein	Ges.
1	03.39.065	Schneider Kurt	Zur weißen Taube Bad Zwischenahn	8.131
2	04.46.012	Sobania, Richard	Trumpf Dame Bochum	8.014
3	13.01.029	Schmickaly, Lothar	Pik As Rahlstedt	7.912
16	07.05.011	Epli, Michael	Herz As Spöck	7.133
18	07.09.007	Blumenthal, Hans-J.	Welden-Asse Laupheim	7.010
28	07.06.008	Kimmer, Bernhard	Meisterclub Zunsweier	6.654
30	07.01.040	Dietrich, Hartmut	Gut Blatt Esslingen	6.627
43	07.07.025	Vögler, Wolfram	Blaufelchen Konstanz	6.418
45	07.01.001	Hartmann, Walter	Stuttgarter Skatunion e.V.	6.394
46	07.05.027	Kraft, Gerhard	Herz Dame Gaggenau	6.351
53	07.05.026	Meyer, Peter	Gut Blatt Gaggenau	6.196
63	07.07.025	Reister, Bend	Blaufelchen Konstanz	6.016
70	07.09.012	Altenhof, Matthias	Blumenau Weingarten e.v.	5.831
83	07.07.036	Konrad, Josef	Herz As Bräunlingen	5.535
86	07.01.029	Schmidt, Karl-Heinz	Klopferle Sachsenheim	5.413
98	07.09.003	Büttner, Albert	SC Burrenwald	4.309

5. Tandemmeisterschaft Zwischenrunde LV

Am 5. Juni trafen sich 41 Tandems aus Baden-Württemberg im Mössinger Sportheim um die 13 Qualifikanten für das Endturnier in Magdeburg auszuspielen. „Gerade noch geschafft!“ hieß es am Schluss für das Tandem I aus Rottweil. Vom 1. bis zum 13. Platz wurden sie in den 3 Serien durchgereicht.

HerBi

1	07.04.007	SG Mannheim-Neckarau III	v. Degenfeld James	Ptaszyk Diana	6929
2	07.01.040	Esslingen Gut Blatt II	Riedel Gerhard	Nagel Carola	6835
3	07.01.046	Ludwigsburg Krauthofbuben	Lotz Oliver	Ziegler Reiner	6828
4	07.01.040	Esslingen Gut Blatt I	Horn Michael	Staiger Andreas	6582
5	07.09.015	Escher Asse Ravensburg V	Winkler, Georg	Lädrich, René	6433
6	07.04.007	SG Mannheim-Neckarau II	Schmitt Willi	Krupp Jürgen	6425
7	07.04.007	SG Mannheim-Neckarau I	Rehberg Jörg	Stemmler, Sven	6415
8	07.01.116	Schw. Hall Kreuz Bube Mille.	Kirsch Michael	Maisch Rolf	6319
9	07.09.002	Biber Asse Biberach I	Huonker, Roland	Laux, Manfred	6285
10	07.04.009	Alle Asse Sandhofen II	Wusterhausen Rolf	Baumgärtner Klaus	6241
11	07.06.032	SSG Neger e.V. I	Zink Bernd	Pfeifer Michael	6190
12	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	Bentjen Hans-Jürgen	Belmadi Achim	6129
13	07.01.066	1. DSSV Rottweil e.V. I	Ehm Heinz	Stockfisch Tina	6118
32	07.01.066	1. DSSV Rottweil e.V. II	Willers Sven	Merklein Peter	4825
33	07.01.066	1. DSSV Rottweil e.V. III	Warsow Willi	Köhler Hans-Helmut	4809

35. Baden-Württbg. Mannschaftsmeisterschaften

27.6.2010: Schwäbisch Hall, eine moderne Stadt mit viel mittelalterlichem Flair, war in diesem Jahr der Austragungsort der 35. Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. „Am Kocher, Hall die löblich Statt, vom Saltzbrunn ihren Ursprung hat“, so für die Stadt Schwäbisch Hall der Ruf aus dem Mittelalter. Doch kaum einer der Teilnehmer an den Meisterschaften hat die einzigartige historische Altstadt mit einem der schönsten Marktplätze Deutschlands gesehen. Skat war für alle aus den unteren Ebenen qualifizierten Vereinsmannschaften das wichtigste Thema. Keiner hatte im Sinn, kulturelle Highlights wie die Freilichtspiele, die Kunsthalle Würth, das Hohenloher Freilandmuseum oder das Solebad zu besuchen.

Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim brachte die Stadt Schwäbisch Hall in seiner erfischenden Begrüßung zur Geltung. Der 1. Vorsitzende des „SC Kreuz Bube Millennium e.V.“, Skfr. Armin Frank, nickte strahlend immer Zustimmung. Gegen 9.40 Uhr eröffnete Präsident Wolfram Vögtler die Spiele.

4 Serien waren zu absolvieren. 72 Herrenmannschaften, 8 Damenmannschaften und 3 Jugendmannschaften waren angetreten. Die Sonne hatte kein Einsehen und strahlte mit voller Wucht in die Oberlichter der Hagenbuchhalle. Skat oder Fußball hieß es gegen 16.00 Uhr, das Skatspiel behielt die Oberhand.

Deutschland würde sicherlich auch ohne die Skatfans die Engländer schlagen. Bedauerlicherweise hatte eine Mannschaft nicht genügend Hirnzellen um zu tolerieren, dass keine Unterbrechung der Skatveranstaltung gewünscht wurde, sie reiste einfach ab. Sie werden sicherlich mit einem Verfahren und einer evtl. Sperre zu rechnen haben.

Der spätere Mannschaftssieger „Dreiländereck Weil“, lag nach der 1. Serie auf Platz 2, nach der 2. Serie abgeschlagen auf Platz 32. Die 3. Serie lief wieder besser und so konnten sie sich auf Platz 20 vorarbeiten. Dann kam in der 4. Serie der Riesenerfolg mit 5667 Punkten und somit der Meistertitel. Keiner der Spieler rechnete im Lauf des Turniers damit. Die heimische Mannschaft von „Kreuz Bube Millennium Schwäbisch Hall“ sicherte sich einen Qualifikationsplatz zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. 7 Punkte trennte bei den Damen die siegreiche gemischte Meistermannschaft „Neckarschwalben“ von der nachfolgenden Mannschaft „Frischer Wind Kappel e.V.“. Hier war ein ständiger Wechsel zwischen beiden Mannschaften nach jeder Serie zu verfolgen. Gemischte Mannschaft bedeutet, dass die Mannschaftsmitglieder aus verschiedenen Vereinen stammen. Diese Möglichkeit gibt es nicht bei den Herrenmannschaften.

Bei den Jugendlichen war es ein eindeutiger Start- und Zielsieg der „Gemischten Mannschaft“. An 3-er-Tischen wurden hier nur 3 Serien gespielt. 14 Qualifikationsplätze bei den Herren, 2 bei den Damen und 1 Qualifikationsplatz bei den Jugendlichen wurden für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften vom DSKV an den LV 07 vergeben.

Der ausrichtende Verein „Kreuz Bube Millennium Schwäbisch Hall e.V.“ meisterte dieses Turnier exzellent. Mit 2 Mannschaften waren sie zu dieser Meisterschaft qualifiziert, doch mussten sie 1 Mannschaft zurückziehen, denn sie brauchten diese Vereinsmitglieder zur Bewirtung der 332 Teilnehmer. An dieser Stelle herzlichen Dank für die gelungene Ausrichtung. *HerBi*

Herren

Pl.	Verein	Mitglieder		Ges.	WT	CW
1	Dreiländereck	Mehlin, Reiner, Burczyk, Matthias, Gareis, Werner, Mehlin, Jürgen	I.	17465	15	15
2	EscherASSE RV	Schmalz, Dietmar, Sorg, Manfred, Thomas, Steffen, Knorr, Bernd	I.	17326	12	12
3	Gut Blatt Gaggenau	Lepich, Angelika, Eisele, Jörg, David, Jörg-Thomas, Maigatter, Heinz	I.	17244	10	10
4	SC Bad Saulgau	Straub, Peter, Brömer, Klaus, Laib, Alfred, Weinrich, Reiner	I.	16987	9	9
5	Skfr. 72 Winterbach e.V.	Schmidt, Volker, Müller, Rudolf, Scholing, Werner, Worzelberger, Armin	I.	16928	8	8
6	Lustige Skatbuben Mühlhausen	Kowahl, Kurt, Marschall, Detlev, Zwißel, Thomas, Kowahl, Oliver	I.	16915	7	7
7	Krauthofbuben Ludwigsburg	Bassing, Kay, Fensch, Wolfgang, Krötzsch, Ekkehard, Schwaderer, Michael	I.	16642	6	6

8	Sternwalddrummer Freiburg	Häringer, Alois, Jörissen, Winfried, Dengler, Jens, Schanz, Thomas	I.	16458	5	5
9	Frohe Runde Mössingen e.V.	Binder, Herbert, Liebenow, Uwe, Schnetzke, Ewald, Stelzer, Martin	I.	16432	4	4
10	Contra Zusenhofen e.V.	Kögel, Karl-Heinz, Busam, Manfred, Müller, Franz, Grumer, Hartmut	I.	16340	3	3
11	1. DSSV Rottweil e.V.	Köhler, Hans-Helmut, Ehm, Heinz, Stockfisch, Tina, Warsow, Willi	I.	16246	2	2
12	SC Kreuz Bube Schw.Hall	Berg, Alexander, Mack, Christoph, Maisch, Rolf, Schnitt, Uwe	I.	16082	1	1
13	Prinz Franz von Hohenzollern	Adelberger, Bernd, Braun, Stephan, Gaupp, Franz, Stadler, Hubert	I.	16070		
14	As Raus Schopfheim	Bau, Thomas, Bansemir, Gerhard, Heblich, Markus, Räuber, Roland	I.	16053		

Damen

Pl	Verein	Mitglieder		Ges.
1	Neckarschwalben	Dolata, Marion, Klein, Christa, Schomacker, Annette, Siepmann, Susanne	I.	15481
2	Frischer Wind Kappel e.V.	Sehrer, Annegret, Lorch, Ingrid, Lorch, Christiane, Emmenecker, Uschi	I.	15474
3	Gemischte 07.07	Spingler, Ursula, Marschall, Nicole, Ribac, Elisabeth, Hille, Brigitte	I.	14852
4	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	Römer, Yvonne, Balschmitter, Erika, Laule, Iris, Pross, Marion	I.	13619
5	Gemischte 0708	Indlekofer, Rosel, Backschat, Helga, Bergmann, Renate, Zipfel, Monika	I.	13527
6	Skatfreundinnen Stuttgart	Groh, Ursula, Hübner, Maria-Magdalen, Weiger, Gerda, Zwiefelhofer, Birgit	I.	13122
7	Stuttgarter Skatunion e.V.	Hoesen, Barbara, Maier, Helga, Siegert, Grete, Welteroth, Antje	I.	12805
8	Lustige Weiber 07.05	Bückner, Melanie, Albert, Jutta, Basche, Mara, Rangnick, Kirstin	I.	10812

Jugend

Pl	Mannschaft	Mitglieder	Ges.	gew	verl
1	Gemischte Mannschaft	Martin Macho, Ante Scherer, Philipp Lingg, Marco Baur	16555	172	14
2	VG 07.06 Mittelbaden	David Heim, Natascha Lörch, Daniel Vogt, Jonas Braun	8835	102	23
3	Skfr. Rems-Murr 1986 e.V. Backnang	Phillip Volz, Alexander Bock, Patrick Tlatlik, Daniel Buchholz	3823	57	26

Die Festschrift zur „Deutschen Mannschaftsmeisterschaft“ in Stuttgart wurde zwischenzeitlich jeder qualifizierten Mannschaft über deren Verein per Post zugesandt. Die Zimmer im Maritim-Hotel Stuttgart sind knapp bemessen.

LV-Vorständeturnier in Möglingen vom 4. Juli 2010

43 Teilnehmer waren gemeldet. 3 Skatspieler aus der VG 07.06 vergaßen einfach diesen Termin. 9 Spieler reisen zum DSKV-Vorständeturnier nach Magdeburg. LV-Spielleiter Peter Meyer mühte sich am PC, LV-Schatzmeister Harald Blank half fleißig mit, hatte aber genügend Zeit selbst mitzuspielen. 1 Dame brachte es fertig, 0 Punkte in einer Serie zu fabrizieren und bei 2 Skatspielern musste die gespielte Zahl der gewonnenen Spiele entscheiden.

Pl.	Name	Verein	LV/VG	Ges.
1	Trossin, Tilmann	1. SC Rest	07.07	4.117
2	Wusterhausen, Rolf	Alle Asse Sandhofen	07.04	3.832
3	Mehlin, Reiner	Dreiländereck Weil	07.08	3.645
4	Behringer, Helmut	Enderle Asse Ketsch	07.04	3.572
5	Basche, Michael	Die Kiebitze Eutingen	07.05	3.521
6	Götzmann, Erich	SC Blumenau Weingarten e.V.	07.09	3.511
7	Staiger, Andreas	Gut Blatt Esslingen	07.01	3.507
8	Welteroth, Antje	Stuttgarter Skatunion e.V.	07.01	3.487
9	Almer, Toni 34-1	SC Senden	07.09	3.485
10	Stelzer, Klaus 31-2	Drei Könige Tübingen	07.01	3.485
11	Lädrich, René	SC Rotach Friedrichshafen	07.09	3.400
12	Grethler, Dieter	Reizende Jungs Wehr	07.08	3.371
13	Bongartz, Richard	BSG MTU Friedrichshafen	07.09	3.326
14	Kreibich, Otto	Krauthofbuben Ludwigsburg	07.01	3.305
15	Jung, Karl-Heinz	Alle Asse Sandhofen	07.04	3.136
16	Waibel, Oskar	Null Hand Breisach	07.08	3.113
17	Aehlig, Andreas	1. SC Rest	07.07	2.923
18	Wellen, Josef	Biberasse Biberach	07.09	2.916
19	Kaucher, Jochen	Markgräfler SC Müllheim	07.08	2.771
20	Schwarz, Erwin	Barockbuben Ludwigsburg	07.01	2.736
21	Blumenthal, Hans-Jür.	Welden Asse Laupheim	07.09	2.685
22	Blank, Harald	Skatfreunde 62 LB/Möglingen	07.01	2.608
23	Hehnke, Jan	Ohne Qualm Ersingen	07.05	2.544
24	Zipfel, Monika	Reizende Jungs Wehr	07.08	2.446
25	Adelberger, Bernd	Prinz Franz von Hoh. Sigmaringen	07.07	2.411
26	Kirste, Jürgen	Skatfreunde Heimsheim 05	07.05	2.386
27	Brunn, Günter	Sternwaldbrummer Freiburg	07.08	2.295
28	Ross, Alexander	Grand Ouvert Unterreichenbach	07.05	2.277
29	Schmidt, Marcus	Turm Asse Ravensburg	07.09	2.274
30	Müller, Rudi	Winterbach "Skatfreunde '72" e.V.	07.01	2.241
31	Domnick, Bernd	Sternwaldbrummer Freiburg	07.08	2.100
32	Groh, Horst	Klopferle, Sachsenheim	07.01	2.099
33	Auner, Heider	Billige Null Weiler zum Stein e.V.	07.01	1.927

Champions-League

Die Champions-League wurde in diesem Jahr am 17./18. Juli 2010 im Maritim-Hotel in Duisburg ausgetragen. 24 Mannschaften des DSKV und 24 Mannschaften der ISPA traten an. Den 1. Platz belegte das DSKV-Team „1. Steinbacher SC“. Die Mannschaft des LV 07, Baden-Württemberg, wurde vom SC „Drei Könige Tübingen“ (Jordan Roland, Reimann Uwe, Rommel Bernd, Weiss Christian) vertreten und belegte den 27. Platz.

Pl.	Mannschaft	Namen	Gesamt
1	1. Steinbacher SV	Engler Jürgen, Kesselring Winfried, Paschke Dieter, Stechno Karl-HeinzHenrici Helmut	21160
2	Zehnacker Team	Backhaus Andreas, Brkan Tomislaw Loibnegger Herbert, Scholz Dominik, Wehr Wolfgang	21117
3	SC Kiepenkerl Münster	Frewer Reinhard, Riemann Ulrich Seeber Hartmut, Westermann Manfred, Bremer Matthias	20917
27	Skatverband Baden-Württemberg	Jordan Roland, Reimann Uwe Rommel Bernd, Weiss Christian	18416

5. Int. Tandemmeisterschaft in Magdeburg



247 Tandems trafen sich am 7. und 8. August im Maritim-Hotel in Magdeburg. Eine stete Steigerung der Teilnehmerzahlen gegenüber den letzten Jahren ist sichtbar. Die Austragungsstätte ist exzellent. Hier stimmt absolut das Preis-Leistungsverhältnis. Der klimatisierte Saal „Maritim“ mit seinen Kristalleuchtern ist sehenswert. Der Service stimmte.

Das Eröffnungszeremoniell hält einen immer in Bann. Skfrin. Claudia Stadler sprach für alle Teilnehmer den Wettkampfleid. 13 Tandems hatten sich aus dem LV 07 für diese Meisterschaft in Magdeburg qualifiziert.

Pl.	EDV	Verein	Verein	Ges.
1	19.01.135	Zehnacker Team Berlin	Herzog Janny, Backhaus Andreas	14760
2	19.01.136	Euroskater II	Opitz Marcel, Schäfer Horst	14563
3	09.01.017	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf	Neumeister Torsten, Richter Andre	14156

11	07.01.066	1. DSSV Rottweil e.V.	Ehm Heinz, Stockfisch Tina	13322
22	07.04.007	SG Mannheim-Neckarau II	Krupp Jürgen, Schmitt Willi	12961
27	07.01.046	Ludwigsburg Krauthofbuben	Lotz Oliver, Ziegler Reiner	12780
37	07.04.007	SG Mannheim-Neckarau I	Stemmler Sven, Rehberg Jörg	12547
44	07.01.040	Gut Blat Esslingen II	Riedel Gerhard, Nagel Carola	12407
52	07.01.040	Gut Blatt Esslingen I	Staiger Andreas, Horn Michael	12307
61	07.01.116	Kreuz Bube Millennium SH e.V.	Kirsch Michael, Maisch Rolf	12120
132	07.09.002	Biber Asse Biberach	Wellen Josef, Huonker Roland	11047
137	07.04.007	SG Mannheim-Neckarau III	Ptaszyk Diana, v. Degenfeld James	11003
178	07.06.032	SSG Neger e.V.	Zink Bernd, Rütten Christa	10473
205	07.04.009	Alle Asse Sandhofen	Baumgärtner Klaus, Wusterhausen Rolf	10035
226	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	Belmadi Achim, Bentjen Hans-Jürgen	9470

30. Deutschlandpokal

21.8.2010: Der Deutschlandpokal fand dieses Jahr im Maritim-Hotel in Magdeburg statt. Die Hotelleitung ist hoch erfreut über den regen Zuspruch des DSkv an diese Spielstätte. Außer an „Skattagen“ ist das Hotel wirklich nicht überbelegt.

Es wurden 3 Serien gespielt. Tandem- und Mixedwertung war möglich. 716 Teilnehmer



entsprachen nicht der Vorstellung der Ausrichter, die vollmundig mit über 1000 Teilnehmer rechneten. Der Abwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen ist leider nicht aufzuhalten. Die Einführung des Euros zeigt scheinbar Wirkung.

113 Tandems und 41 Mixedpaarungen wurden registriert. Platz 4 für das Tandem „1. DSSV Rottweil“ (Susanne Siepmann/Heinz Ehm), wobei Skfrin. Siepmann, in der 3. Serie, gesetzt an Tisch 1, einen Totaleinbruch erlitt.

Pl.	Name	Ort	Ges.	ge	ve
1	Thimm, Gerd	Gut Blatt 1996 Viersen	4587	43	2
2	Trossin, Tillmann		4398	37	3
3	Basche, Michael	75181 Kiebitze Eutingen	4266	38	2
77	Welteroth, Antje	71397 Stuttgarter Skatunion e.V.	3499	33	4
133	Zebisch, Peter	1. DSSV Rottweil e.V.	3321	28	2
177	Ehm, Heinz	78658 1. D.S.S.V. Rottweil	3174	30	4
211	Bader, Alex	73614 SC Remstal Asse Schorndorf	3085	31	6
247	Hübner, Renate	73614 SC Remstal Asse Schorndorf	2969	26	3
258	Haas, Bernd	76571 Gut Blatt Gaggenau	2944	36	9
274	Heyd, Albrecht	Achalmbuben Reutlingen e.V.	2911	30	2
422	Gabler, Michael	73614 SC Remstal Asse Schorndorf	2567	29	6
459	Mayer, Peter	74523 Schwäbisch Hall	2428	30	8
537	Hübner, Horst	73614 SC Remstal Asse Schorndorf	2096	24	8



Die Tandem- und Mixedserie wurde nach 2 Serien abgeschlossen. Man verspricht sich dadurch Zeitersparnis bei der Siegerehrung. Die Realität sah jedoch anders aus. Wenige wussten, dass mit demselben Partner diese beiden Wertungen gespielt werden konnten.

Tandem

Pl.	Tandem	Namen	Ges.
1	Vier Luschen Lichtenstein 1	Clauß, Janet, Clauß, Sandro	5.541
2	1 SSK Grenzland-Brüggen	Thimm, Gerd, Rygol, Herbert	5.362
3	Die Glücksritter Oyten 1	Albrecht, Ecki, Reeg, Georg	5.230
4	1. DSSV Rottweil 2	Siepmann, Susanne, Zebisch, Peter	5.168
31	Gut Blatt Gaggenau 1	Seehase, Jürgen, Eifler, Wolfgang	4.276
73	Gut Blatt Gaggenau 2	Haas, Bernd, Siewert, Uwe	3.627
86	1. DSSV Rottweil 1	Ehm, Heinz, Schulte, Roland	3.376
100	Bort / Hübner	Bort, Björn, Hübner, Horst	3.028

Mixed

Pl.	Verein	Namen	Ges.
1	Vier Luschen Lichtenstein 2	Clauß, Janet, Clauß, Sandro	5.541
2	Heinz und Susanne	Siepmann, Susanne, Ehm, Heinz	5.211
3	Die Sorpetaler	Tandetzke, Heiko, Böhmer, Anke	5.010
28	Stuttgarter Skatunion 1	Welteroth, Antje, Staiger, Andreas	3.627

DSkV-Vorständeturnier 2010



22.8.2010: Der Skatverband Baden-Württemberg schickte 9 Teilnehmer ins Maritim-Hotel nach Magdeburg. Das Turnier findet immer am darauffolgenden Sonntag nach dem Deutschlandpokal statt. Lediglich 121 Funktionäre nahmen an diesem hochdotierten Turnier teil.

Wenn man bedenkt, dass Fahrkostenzuschuss und hohe Preisgelder bezahlt werden, ist diese geringe Beteiligung nicht zu verstehen. Man rufe sich ins Gedächtnis: Jeder aktive Funktionär und jeder Inhaber einer Ehrenurkunde oder Ehrennadel darf, auch wenn er keine Funktion mehr innehat, an einer Qualifikationsrunde teilnehmen. Die Startgelder aus den Vor- und Zwischenrunden werden an den DSkV überwiesen, der diese beim Endturnier dann hälftig als Zuschuss und hälftig als Preisgeld wieder ausschüttet.

Pl.	EDV-Nr.	Name	Verein	Ges.	ge	ve
1	09.01.017	Neumeister, Torsten	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf	4509	40	3
2	04.47.022	Rickert, Thomas	Hellweg Buben Werl	4008	41	5
3	14.35.023	Luczak Peter	1. Marburger Skatclub	3932	37	6
4	07.01.043	Binder Herbert	Frohe Runde Mössingen e.V.	3904	36	3
46	07.01.040	Staiger Andreas	Gut Blatt Esslingen	3018	32	7
108	07.01.001	Welteroth Antje	Stuttgarter Skatunion e.V.	2120	24	10

Skatolympiade



22. - 25.7.2010: Die Skatolympiade fand - wie immer - in Altenburg/Thüringen statt. Die Olympiade wurde um einige Tage verkürzt. Wahrscheinlich haben deswegen, gegenüber der letzten Skatolympiade, über 100 Teilnehmer mehr teilgenommen. Immerhin 286 SkatspielerInnen konnten begrüßt

werden.

Der Olympiasieger vom Jahr 2008, Skfr. Robert Straubinger, hätte fast seinen Titel verteidigt. Spieler aus den USA, Kanada, Belgien, Österreich und Polen bereicherten das internationale Teilnehmerfeld. Relativ wenig Interesse kam aus unserer Verbandsgruppe. Ist es der sparsame Schwabe, der nicht gewillt ist, einiges in seine Skatinteressen zu investieren?

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger! Olympiasieger wurde bei den Herren Skfr. Frank Klix, bei den Damen Claudia Knappe, bei den Senioren Raimund Gintzel und bei den Junioren Ronny Richter. Das Tandem Straubinger/Riedel belegte Platz 2, das Mixed Riedel/Nagel Platz 4 und die zusammengewürfelte Mannschaft „SSC Millennium“ belegte Platz 2. Die Preisgelder waren in den oberen Regionen angesiedelt. Der Abschlussabend mit den „Midnight Spezials“ war sehenswert.

Platz	Name	Punkte	gew.	verl.
1	Klix Frank	11928	117	12
2	Brkan Tomislaw	11550	105	9
3	Straubinger Robert	11210	104	7
40	Riedel Gerhard	9724	103	17
45	Nagel Carola	9692	94	15
54	Däuber Martin	9461	96	12
57	Kemmler Holger	9409	100	26
94	Richert Charles	9033	85	9
194	Binder Herbert	7931	75	10
252	Fees Herbert	7048	95	29
286	Simon Olaf	5810	68	21

Wir trauern um unseren lieben Skatfreund

Klaus Thiele

* 20.06.1938 † 19.04.2010

der am 19. April 2010 nach langer und in Geduld ertragener Krankheit kurz vor der Vollendung verstorben ist. Klaus der sich in der auch im gesamten Württemberg um die sehr verdient Besonderen war er antwortung in der Verbandsarbeit zu

schiedene Kreuz Bube Freiburg, seine Tätigkeit als Südbaden, die er von wurde Klaus Thiele



seines 72. Lebensjahres Thiele war ein Skatfreund, Region Südbaden, wie Landesverband Baden-Verbreitung des Skatspiels gemacht hat. Im auch immer bereit Ver-Vereins- und übernehmen. Für ver-Funktionen im Verein dem er 1974 beiträt, und Schatzmeister des SkSV 1985 bis 1993 übernahm, 1992 mit der Goldenen

Ehrennadel diese Verbandes ausgezeichnet. Von 1993 bis 1997 führte er den Skatsportverband Südbaden e. V. als Präsident, und von 1997 bis 2007 war er Mitglied des Ehrenrates. Als Mitbegründer der Skatfreunde March im Jahr 1997 übernahm er dort dann die Funktionen des Spielleiters und des Schatzmeisters. 1993 wurde er als Vizepräsident in das Präsidium des Skatverbandes Baden-Württemberg berufen und hat in den Folgejahren bis 2005 die Geschicke und Entwicklung unseres Landesverbandes mit der ihm eigenen Umsicht mitgestaltet.

Die Würdigung seiner langjährigen Verdienste erfolgte im Jahr 1996 mit der Verleihung der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes und der Übertragung der Ehrenmitgliedschaft des Skat-Sportverbandes Südbaden im Jahr 2007.

Wir werden unseren Klaus Thiele immer in guter Erinnerung behalten.

Skatverband Baden-Württemberg e.V.
Das Präsidium

Skatsportverband Südbaden e. V.
Das Präsidium

Wir gratulieren:

Goldene Ehrennadel des Skatverbands Baden-Württemberg e.V.

Skfr. Bernhard Baumann, „SV '83 Rust e.V.“ VG 07.06

Skfr. Horst Wunsch, „Freie Maurer Rammersweiler“ VG 07.06

Silberne Ehrennadel des Skatverbands Baden-Württemberg e.V.

Skfr. Franz Hauser, „Helgas Buben von LA“ VG 07.06

Bronzene Ehrennadel des Skatverbands Baden-Württemberg e.V.

Skfr. Hans-Jürgen Sülzle, „1. SC Rottweil“ VG 07.07

Skfr. Wolfram Wende, „SC Worblingen“ VG 07.08

Silberne Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes

Skfrin. Leni Kuber, „SC Mitternachtsbuben Zell a.H.“ VG 07.06



XXX. Deutscher Skat-Kongress 2010				
Delegierte				
Nr.	Landesverband / Organ	Mitgliederzahl 31.03.2010	0,7% Delegierten Quote	Delegierten- Quote aufgerundet
1	LV 01 Berlin-Brandenburg	1158	8,106	9
2	LV 02 -Schleswig Holstein	2147	15,029	16
3	LV 03 Niedersachsen-Bremen	4729	33,103	34
4	LV 04 - Nordrhein -Westfalen	3715	26,005	27
5	LV 05 - Westdeutscher Skatsportverband	1625	11,375	12
6	LV 06 - Rheinland - Pfalz /Saarland	1347	9,429	10
7	LV 07 - Baden Württemberg	3160	22,12	23
8	LV 08 - Bayern	2151	15,057	16
9	LV 09 - Sachsen	1216	8,512	9
10	LV 10 - Thüringen	710	4,97	5
11	LV 11 - Sachsen Anhalt	514	3,598	4
12	LV 12 - Mecklenburg -Vorpommern	404	2,828	3
13	LV 13 - Hamburg	1051	7,357	8
14	LV 14 - Hessen	2380	16,66	17
15	Präsidium			8
16	Skatgericht			7
17	Verbandsgericht			5
18	Ehrenmitglieder			15
19	Rechnungsprüfer			2
		26307	184,149	230

Mitgliederentwicklung im LV 07

Die Mitgliederentwicklung in allen Landesverbänden ist rückläufig. Der DSKV hat ein Konzept entwickelt, um diesem Trend entgegen zu wirken. Jeder einzelne Verein ist hierzu aufgefordert mitzuwirken. Jede einzelne Skatspielerin und jeder Skatspieler ist angehalten, auch mit seinem Verhalten ungeübten Spielern gegenüber, für ein positives Miteinander zu werben. Lesen sie die Agenda!

VG/LV	Vereine	Ges.	Herren	Damen	Jm	Jw	Trend
07.01	67	955	856	81	18	0	-69
07.04	27	360	337	23	0	0	-17
07.05	34	453	382	58	11	2	-2
07.06	19	310	233	28	49	0	-41
07.07	30	413	363	48	2	0	7
07.08	25	415	371	41	3	0	-4
07.09	26	254	219	27	8	0	-14
07.	228	3160	2761	306	91	2	-140

Agenda 2020

Ein Arbeitskreis „Mitgliederwerbung“ des DSkv hat sich seit Februar 2010 mit dem Thema „Neumitglieder“ beschäftigt und Projekte erarbeitet.

Der Arbeitskreis besteht aus: Helmut Forth (Vorsitzender, LV 01), Antje König (LV 11), Tobias Scheibl (LV 07), Christian Dammbrück (LV 06), Sascha Lühr (LV 13), Dietmar Laske, (LV 03), Gerd Kohlhaus (LV 01) und Stefan Linke (LV 01).

Vision:

Der DSkv hat im Jahre 2020 insgesamt 50.000 Mitglieder!

(Jeden Tag nur 6,3 Neumitglieder werben!)

Die 5 (6) Projekte sind als Einheit zu verstehen und stellen einen Maßnahmenkatalog dar, der innerhalb der nächsten 10 Jahre die Mitgliederzahl des DSkv auf 50.000 bringen soll.

• Vorschläge:

In diesem Arbeitskreis sind 6 Landesverbände vertreten und diese sollten 5 (6) Pilotprojekte ins Leben rufen. Die Landesverbände sind: Hamburg, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Berlin-Brandenburg.

- Projekt 1: Betriebssport
- Projekt 2: Neueinrichtung von Skat AGs an Schulen
- Projekt 2.2: Einrichtung von Skatcamps für Schüler und Jugendliche in den Ferien.
- Projekt 2.3: Werbung von Jugendlichen
- Projekt 2.4: Werbung in den Schulen
- Projekt 3: Maßnahmen an Schulen
- Projekt 3a: Maßnahmen in und für Vereine
- Projekt 3b: Vereinsmaßnahmen
- Projekt 4: Vorteile der Mitgliedschaft im DSkv
- Projekt 5: Hochschulsport
- Weitere Projekte

Der Arbeitskreis hat weitere Projekte ausgearbeitet, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Diskussion eingebracht werden. Diese betreffen:

Internetskat

Mitgliedschaft im DSkv und vieles andere mehr.

Prinzipiell ist diese Idee sehr gut und müsste von jedem Verein eigenständig verwirklicht werden. Der Kongress naht. Sicherlich wird irgendjemand auf die Idee kommen, hierfür Mittel – um entstehende Kosten abzudecken - vom DSkv zu verlangen. Wir werden sehen. Also packen wirs an ! *HerBi*



5. BW-Jugend-Cup **am Sonntag, den 03.10.2010**

um 14 Uhr in 77974 Meißenheim (Festhalle)

Schülerwertung: Schüler bis einschließlich 15 Jahre, 2 x 36 Spiele, Startgeld 3,- €, je verlorenes Spiel 0,20 € Jugendwertung: Jugendliche von 16 Jahre bis einschließlich 21 Jahre, 2 x 48 Spiele, Startgeld 5,- €, je verlorenes Spiel 0,50 €. In beiden Wertungen werden Pokale, Preisgelder und Sachpreise ausgespielt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Betreuer besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem parallel stattfindenden Preisskat. 1. Preis 200 € (bei 50 TN)

Markus Oberle Tel. 07824/3161
Jugendleiter Riedskat '90 Meißenheim

Tobias Scheibel Tel. 0761/1201920
Jugendleiter Baden-Württemberg

40. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

(Vierermannschaft mit ErsatzspielerIn) Nichtraucherveranstaltung

23. und 24. Oktober 2010

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet am 23. und 24. Oktober 2010 im Maritim Hotel in 70174 Stuttgart, Seidenstraße 34, die 40. Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf für Damen, Herren und Junioren (Jahrgang 1989 und jünger). **Beginn 10.00 Uhr.** Eine genaue Ausschreibung findet man im SKATFREUND Nr. 3/2010 oder im Internet:

http://www.deutscherskatverband.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Word-Dateien/DMM_2010_Ausschreibung.doc

9. Damenpokal des Skatverbands Baden-Württembg.

(Punkturnier für die Teilnehmerinnen des SkV NW)

am Samstag, den 1. November 2010

Beginn 10.30 Uhr - Vereinsgaststätte TV Möglingen, Brunnenstr. 7

1. Preis	€ 150,00 + Wanderpokal
2. Preis	€ 100,00
3. Preis	€ 75,00

bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Spielerinnen. Die weiteren Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl. Das gesamte Startgeld, einschließlich der Einnahmen aus den verlorenen Spielen, wird ausgespielt. Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln. Das Startgeld beträgt € 11,00 incl. Kartengeld. Verlorene Spiele 1-3 je € 0,50 und ab dem 4. verlorenen Spiel je € 1,00. Ich freue mich im Voraus auf eure rege Teilnahme. Anmeldung erwünscht unter Tel. Nr. 07143/402726 oder per eMail (Damen@VG07.01.dskv.de). Bis dahin „Gut Blatt“ **Heike Reinke Anreise:** A 81 Ausfahrt Ludwigsburg-Süd, Richtung Möglingen, nach Ortsschild Möglingen ca. 200 m links Richtung Bürgersaal. Gaststätte direkt neben Bürgersaal. Achtung stationäres Blitzgerät.



POKAL

Sonntag, 19. September 2010

in **74366 Kirchheim/Neckar**

Gemeindehalle Brunnenstraße 25

☎ 07143-94856



- Ausrichter:** Wasserratten e.V. Kirchheim/Neckar
- Aufsicht:** Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
- Schirmherr:** Herr Bürgermeister Uwe Seibold
- Konkurrenzen:** Mannschaftswertung,
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend
- Preise:** Pokale, Geld- und Sachpreise
- Einzel:
- 1. Preis: € 400,00**
 - 2. Preis € 250,00**
 - 3. Preis € 100,00**
weitere Geld- und Sachpreise

Beginn: 1. Serie um 10.00 Uhr
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen
nach den internationalen Spielregeln.

Startgeld:

- € 11,00 einschl. Kartengeld
- € 5,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
- € 11,00 zusätzlich für Tandem
- € 15,00 zusätzlich für Mannschaften
- € 0,50 für verlorene Spiele 1 bis 3
- € 1,00 ab dem 4. verl. Spiel je Serie

Meldeschluss: 16. September 2010

Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

Das Turnier ist offen für jedermann !

Anmeldungen: Skfr. Karl-Heinz Sevenich
Wiesenstraße 9
70794 Filderstadt, Telefon: 0711-705419
Fax: 032121949628 - Spilleiter@VG07.01.dskv.de
Anmeldung auch über ein Internetformular unter
www.bw-pokal.dskv.de möglich!

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen
guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen
Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

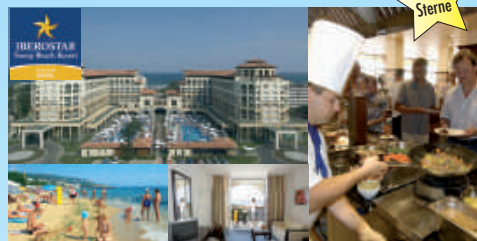
Michael Haustein



SKAT, ROMMÉ & URLAUB

5. Bulgarien-Cup

IBEROSTAR Sunny Beach Resort



4+
Sterne

Tage	Termin	Preis €
8	22.09.10 - 29.09.10	ab 479,-

22. Große Herbstreise Wagrain

Salzburger Land

Inkl. umfangreichem Ausflugsprogramm



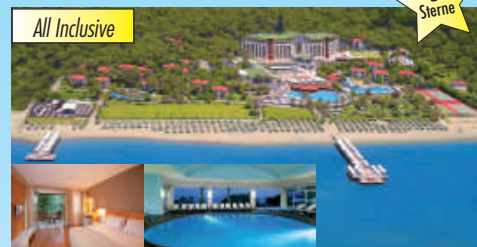
4
Sterne

Tage	Termin	Preis €
9	02.10.10 - 10.10.10	ab 649,-

9. Großer Türkei-Cup

Voyage Sorgun, Side

All Inclusive



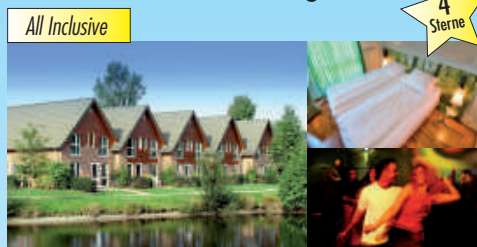
5
Sterne

Tage	Termin	Preis €
15	02.11.10 - 16.11.10	ab 699,-

4. Eurostrand-Cup

Eurostrand Fintel, Lüneburger Heide

All Inclusive



4
Sterne

Tage	Termin	Preis €
6	07.11.10 - 12.11.10	ab 289,-

Weihnachts-Cup Mallorca

Playa de Palma

Verlängerung über Silvester möglich

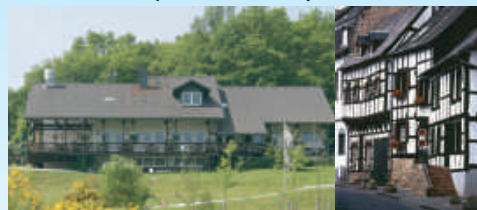


4
Sterne

Tage	Termin	Preis €
15	15.12.10 - 29.12.10	folgt ca. Anfang August

Silvester im Nationalpark Eifel

Hotel Eifeltor/Erlebniswelt, Kommern



Tage	Termin	Preis €
5	28.12.10 - 01.01.11	ab 285,-